

Klinisches Ethik-Komitee

Ethikberatung an der Uniklinik RWTH Aachen

Unterstützung bei der Entscheidungsfindung in schwierigen klinischen Fällen

Was ist Klinische Ethikberatung?

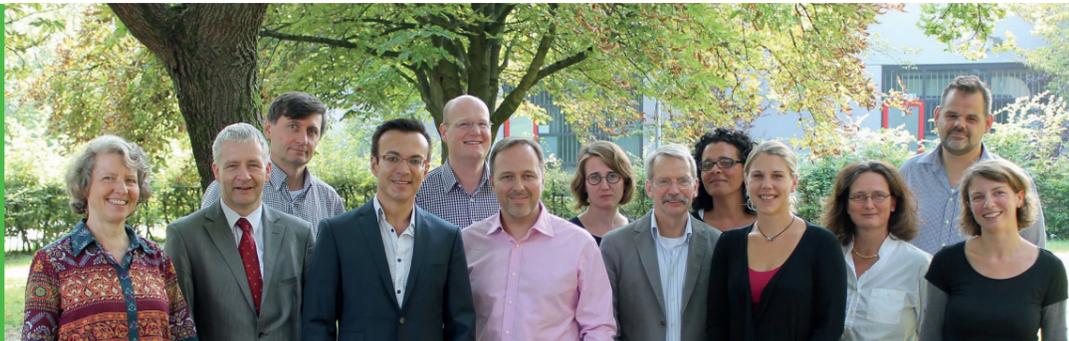
Ethikberatung im Krankenhaus ist ein Ansatz zur weiteren Verbesserung der Qualität in der Patientenversorgung. Die moderne Medizin stellt Behandlungsteams, Patientinnen und Patienten wie auch Angehörige immer häufiger vor schwierige ethische Fragen und dilemmahafte Situationen. Unterschiedliche Wahrnehmungen führen zu Wertkonflikten und Unsicherheiten in der Behandlung.

In diesen Fällen bietet das Klinische Ethik-Komitee (KEK) seine Hilfe an. Es unterstützt ratsuchende Personen (Ärzte, Pflegekräfte, Patienten, Angehörige) in einer Konfliktsituation. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet das KEK die Möglichkeit, eine Orientierungshilfe für die eigenen Entscheidungen einzuholen. Patientinnen und Patienten gibt das KEK zusätzliche Gewissheit, dass ethische Fragen in der Uniklinik RWTH Aachen ernst genommen werden; zugleich soll die Patientenperspektive bei ethisch anspruchsvollen Entscheidungen in der klinischen Versorgung weiter gestärkt werden.

Was macht ein Klinisches Ethik-Komitee?

Zu den drei Aufgaben des KEK gehören:

- **Klinische Ethikberatung** in schwierigen Entscheidungssituationen (z.B. Ethische Fallberatung)
- **Fort- und Weiterbildung** in Fragen der Klinischen Ethik
- Entwicklung ethischer Leitlinien bei wiederkehrenden ethischen Problemfeldern (auf Anfrage)



Wie läuft eine Ethische Fallberatung durch das KEK ab?

Eine Fallberatung wird in der Regel von mindestens drei auf diesem Gebiet fortgebildeten Mitgliedern des KEK durchgeführt. Sie stehen bei akuten Anfragen aus der Uniklinik RWTH Aachen kurzfristig zur Beratung zur Verfügung. Ziel der Ethikberatung ist es, in schwierigen klinischen Situationen die Entscheidungsfindung zu unterstützen. Dabei bemüht sich das KEK um einen Konsens.

Wichtig: Die Entscheidung verbleibt beim Behandlungsteam und den Patientinnen und Patienten bzw. ihren Angehörigen oder Vertretern.

Das KEK an der Uniklinik RWTH Aachen

Vorsitzender des KEK ist Univ.-Prof. Dr. med., med. dent. et phil. Dominik Groß, Lehrstuhl für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin.

Stellvertretende Vorsitzende des KEK sind Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Lehrstuhl für Anästhesiologie mit Schwerpunkt Operative Intensivmedizin und Univ.-Prof. Dr. med. Roman Rolke, Lehrstuhl für Palliativmedizin. Dem KEK gehören insgesamt 20 auf dem Gebiet der Klinischen Ethikberatung fortgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Ärzte, Pflegenden, Ethiker) und Klinikseelsorgerinnen der Uniklinik RWTH Aachen an.

Wo finde ich die KEK-Geschäftsstelle?

Priv.-Doz. Dr. med. Dagmar Schmitz
Gebäude MTI 2 (Uniklinikgelände, nahe Mensa Vita)
Raum 28
Wendlingweg 2
52074 Aachen
Tel.: +49 241 80-85101 / DECT 35514
Fax: +49 241 80-82466
kek@ukaachen.de
www.kek.ukaachen.de



Vorsitzender des KEK
Univ.-Prof. Dr. med.
med. dent. et phil.
Dominik Groß



Stellv. Vorsitzender
des KEK
Univ.-Prof. Dr. med.
Gernot Marx, FRCA



Stellv. Vorsitzender
des KEK
Univ.-Prof. Dr. med.
Roman Rolke

Zu welchen Themenbereichen werden besonders häufig Ethikberatungen durchgeführt?

- Verzicht auf bzw. Beendigung von Therapiemaßnahmen
- Verzicht auf Reanimation
- Gültigkeit/Interpretation einer Patientenverfügung
- Legen einer PEG-Sonde / Künstliche Ernährung am Lebensende
- Organspende und Organtransplantation
- Religiös begründeter Wunsch nach Therapieverzicht
- Komplikationen bei extremer Frühgeburtlichkeit
- Später Schwangerschaftsabbruch